



Anfrage	Status: öffentlich
	Federführung: FB 30 - Fachdienst Verkehrsbehörde
	AZ: 30.04/Kr/sp
	Verfasser/Bearbeiter: Herr Krohn
<p>Verkehrszahlen im Bereich der Querungshilfe Hamburger Straße hier: Nachfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2009 zur DS 06-11/0341 vom 10.06.08</p>	

Nachfolgende Anfrage allen Ratsmitgliedern zur Kenntnis.

Die Anfrage unserer Fraktion wurde mit der o.a. DS und zwei Ergänzungen nicht beantwortet. Da aktuell keine Ausschüsse stattfinden ist nur eine schriftliche Nachfrage möglich.

Wir fragen deshalb:

1. Wann werden uns die angefragten Zahlen zur Verfügung gestellt (damit es noch einmal deutlich wird: angefragt waren die absoluten Zahlen und nicht nur die prozentuale Auswertung)?

Antwort:

Wie bereits mehrfach im VA berichtet, konnten aufgrund technischer Defekte der Zählgeräte bisher nur prozentuale Zahlen vorgelegt werden. Nach Behebung der Defekte hier nun die absoluten Zahlen.

Hamburger Str. Richtung Buchholz:

05.01. – 10.01.2009 (5 Tage)

Fahrräder:	333	
Motorräder	636	
PKW	10416	
Transporter (einschl. Van`s u. Kleinbusse)	22942	
LKW	740	
Lastzüge	156	Gesamt: 35223

15.01. – 21.01.2009 (6 Tage)

Fahrräder:	510	
Motorräder	1222	
PKW	15568	
Transporter (einschl. Van`s u. Kleinbusse)	23333	
LKW	781	
Lastzüge	181	Gesamt: 41595

29.01. – 04.02.2009 (7 Tage)

Fahrräder:	431	
Motorräder	869	
PKW	13690	
Transporter (einschl. Van`s u. Kleinbusse)	26299	
LKW	762	
Lastzüge	191	Gesamt: 42242

Hamburger Str. Richtung Dibbersen:

15.01 – 17.01.2009 (3 Tage)

Fahrräder:	46	
Motorräder	2496	
PKW	12680	
Transporter (einschl. Van`s u. Kleinbusse)	2563	
LKW	282	
Lastzüge	65	Gesamt: 18312

Zu berücksichtigen ist bei den vorstehenden Ergebnissen, dass bei den Zählungen auch teilweise Wochenenden (Sonnabend und Sonntag) enthalten sind und somit den Berufsverkehr teilweise ausblenden. Darüber hinaus werden die Ergebnisse auch durch jahreszeitliche Bedingungen beeinflusst.

Es ist davon auszugehen, dass die Anzahl der einfahrenden und ausfahrenden Fahrzeuge ungefähr gleich ist, im Zweirichtungsverkehr beträgt der Ø der Gesamtfahrzeuge täglich ca. 13.000.

2. Ist die schleppende und ausweichende Beantwortung unserer Anfrage beabsichtigt?

Antwort:

Nein. Leider waren die Messgeräte mehrfach defekt und mussten zur Reparatur eingeschickt werden, was den langen Bearbeitungszeitraum dieser Anfrage erklärt.

3. Müssen die Fraktionen zukünftig für eine Beantwortung der Fragen einen längeren Zeitraum einplanen als in der Geschäftsordnung vorgesehen?

Antwort:

Nein.

4. Soll zukünftig die Beantwortung von Anfragen der gewählten Ratsmitglieder in gleicher inhaltlicher und abweisender Haltung erfolgen?

Antwort:

Anfragen gem. § 17 GO wurden und werden seitens der Verwaltung weder abweisend noch inhaltlich beantwortet.

5. Ist es sinnvoll oder erwünscht, dass die Fraktionen statt Anfragen zu stellen gleich eine Akteneinsicht verlangen?

Antwort:

Die Verwaltung ist der Auffassung, dass die Fraktionen über ihr Vorgehen eigenverantwortlich entscheiden sollten.

Anlage:

Anfrage der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 11.05.2009